**Humor lacht trotzdem**

Der Rosenmontag war nasskalt und windig. Die Stimmung war trotzdem gut. Das ist heilig.

Die Faschingsumzüge haben ernste Themen aufgegriffen. Das Lachen hat trotzdem den Kommentar dazu gegeben. Das ist auch heilig.

Das große Trotzdem hat eine spirituelle Tiefe und eine Hoffnung, die uns trotz alledem geschenkt ist.

Darum ist nicht nur der Mut sondern auch der Humor ein Bruder des Glaubens.

Der Glaube sagt uns, dass diese Welt gewollt ist und jede und jeder von uns auch. Gott hat uns bewusst und in Liebe erschaffen. Unser Ursprung und unser ganzes „Woher“ ist gut, heilig und liebend.

Der Glaube verheißt uns auch, dass diese Welt ein gutes Ziel finden wird und jede und jeder von uns auch. Weil Gott Schöpfer und liebender Erlöser zugleich ist, wird alles, was ist, der Vollendung entgegen gehen. Unsere Zukunft und unser ganzes „Wohin“ ist gut, heilig, voller Liebe und erlöster Freude.

Zwischen gutem Anfang und gutem Ziel findet das Abenteuer des persönlichen Lebens und der Weltgeschichte statt. Das allerdings ist oft sehr heftig. Nicht nur einmal und leider nicht nur gelegentlich vergeht uns dabei das Lachen und abhanden kommt uns die Hoffnung. Der Wind wird oft zum Sturm und das Wasser des Lebens gefriert. Unsere Herzen warten auf das Tauwetter im schockgefrosteten Zustand.

Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Die Seele ahnt im Humor, dass ein Trotzdem wartet, dass es trotz alledem eine gute Zukunft für einzelne Geschöpfe und die gesamte Schöpfung gibt. Die Seele hat die Hoffnungsbotschaft von Gott gehört. Und der Heilige Geist selbst flüsterte ihr dieses widerständige Geheimnis ein. Diese Ahnung bricht sich Bahn und lacht, lacht aus, was dem Guten entgegensteht. Dieses Lachen wartet nicht darauf, bis der Witz endlich erklärt wird. Es kommt von ganz allein.

Und die Liebe kommt dann auch dazu – sehr gern mit dem Lachen. Sie kommt weniger gern mit dem ernsten Gesicht. Sie trägt nämlich genauso wie der Humor das Trotzdem-Gen in sich. Humorh